

[1412.] F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig

empfehlte sich zur Besorgung älterer und neuerer ausländischer Literatur, namentlich belgischer, dänischer, englischer, finnischer, französischer, holländischer, italienischer, neu-griechischer, nordamerikanischer, orientali-scher, portugiesischer, romanischer, russischer, slavischer, spanischer, ungarischer.

Die näheren Bedingungen des Bezugs werden auf Verlangen mitgetheilt. Alle Beziehungen zum Auslande sind directe und regelmässige. Die monatlich von ihm ausgegebene „Allgemeine Bibliographie“ verzeichnet die einigermaßen wichtigen neuen Erscheinungen der deutschen und der genannten ausländischen Literaturen in systematischer Anordnung. Werthvollere Neuigkeiten aus allen Literaturen sind sogleich nach Erscheinen bei ihm vorrätig, und werden denjenigen Handlungen, welche ihren ganzen Bedarf durch ihn beziehen, nach vorhergegangener Verständigung mitgetheilt.

[1413.] Für Verleger.

Ein gut empfohlener Mann, unverheiratheter Dreißiger, als Schriftsteller nicht unbekannt, des Lateinischen und Griechischen vollkommen, des Französischen, Italienischen und Böhmischen zum Theil mächtig, sucht als Corrector oder Redactions-Gehilfe eine dauernde Anstellung. Die Verlagsbuchhandlung J. E. Kober in Prag wird gern nähere Auskunft erteilen und etwaige Anträge übernehmen.

An die Herren Buchdruckerei-Besitzer!

[1414.] Ein junger Setzer, welcher über seine Fähigkeiten die besten Zeugnisse besitzt, sucht zum 1. April, womöglich in einer größeren Stadt Schlesiens oder Oesterreichs, ein anderweitiges Engagement. Den Vorzug würde er einer Stellung als Accidenz-Setzer geben.

Gefl. Offerten bittet man sub G. D. # 89 an die Red. d. Bl. zu senden.

Oesterreichische Zeitung.

[1415.] Auflage: 7000. Inserate in Jahresrechnung. Commissionär: Hr. Ad. Gumprecht in Leipzig.

Die „Oesterreichische Zeitung“ hat seit Neujahr nicht nur ihr Format vergrößert, sondern auch durch Uebernahme sämmtlicher Abonnenten des eingegangenen Wiener Journals „Die Donau“ ihren Wirkungskreis in ansehnlicher Weise erweitert, so daß die Wirksamkeit ihrer Inserate gegen früher noch bedeutend erhöht worden ist. Alle Buchhändler-Inserate im Hauptblatte selbst, die Petitzeile 1 Rg., mit 10 % Rabatt, von 16 s ab 20 %, von 33 s ab 25 %, von 66 s ab 30 %. Stempelgebühr für jedes Inserat 3 Rg. Die Beträge sämmtlicher bis Ende März d. J. abgedruckter Inserate sind in alter Rechnung 1856 zu notiren und Ostermesse an unseren Commissionär Herrn Ad. Gumprecht in Leipzig aus-zuzahlen.

Wien, im Januar 1857.

Die Administration.

Zu Inseraten für die Cölnische Zeitung (Aufl. 13000),

die stets guten Erfolg haben, empfehle ich mich bestens und notire den Betrag in laufende Rechnung. Für den Verlag der In-seratgeber werde ich mich noch besonders recht thätig verwenden.

Cöln. M. Lengfeld.

[1417.] Zu Anzeigen medicinischer Werke empfehle ich das in meinem Verlage erscheinende: Organ für die gesammte Heilkunde. VI. Jahrgang 1857.

Inserations-Preis für die durchgehende Zeile 1 1/2 Sgr. Anheften von Beilagen (750) 1 1/2 sgr.

Berlin. Julius Springer.

[1418.] Zu Inseraten empfehlen wir das nächste Heft der Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung (VI. 3.)

das in etwa 4 Wochen ausgegeben wird. Auch Change-Inserate sind willkommen Berlin. Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung.

[1419.] Wer von den Herren Collegen uns den jetzigen Aufenthaltsort eines gewissen Dennhardt, 1850 Candidat in Linum, 1851 in Rüdersdorf, nachweisen könnte, würde uns zu besonderem Danke verpflichten und sind wir stets zu gleichen Diensten nach Möglichkeit bereit. Neu-Ruppin, 1. Januar 1857.

Dehmigke & Niemschneider.

Börse in Leipzig, am 28. Januar 1857.

Table with columns: Course im 14 Thaler-Fusse, Ange-boten, Ge-sucht. Lists various exchange rates for cities like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt a/M., Hamburg, London, Paris, Wien, and gold/silver prices.

Uebersicht des Inhalts.

Zwei Bekanntmachungen der Deputirten des Buchhandels zu Leipzig. — Erschienene Neuigkeiten d. deut-schen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzei-geblatt Nr. 1299—1419. — Börse in Leipzig, am 28. Januar 1857.

Table listing names and numbers of subscribers or contributors, such as Abelösdorf 1401, Administ. d. Oester. Zitg. 1415, Anonyme 1302, 1304, 1342, 1387, 1413-14, Anton 1377, Kober & G. 1372, Bangel & S. 1323, 1326, Berlin 1362, Besser'sche Bchh. 1311, Braun in G. 1312, 1397, Brockhaus 1306, 1324, 1367, 1412, Bug 1360, Decker 1316, Dedmann 1371, Dülfer 1305, 1359, Dümmler's Berl. 1418, Dunder & G. 1399, Dürr 1407, Dyl 1333, 1341, Eigner 1352, Ernesti 1350, Exp. d. Jugendztg in Hamb. 1307, Franzen & G. 1331, Geelhaar 1310, Geibel in L. 1336, Gensel 1379, Grieben 1318, 1337, Gropius in P. 1374, Habn in G. 1404, Hallberger, G. 1382, Hartig 1366, Hartmann in L. 1345, Heckenbauer 1370, Herbig in L. 1386, Herold & W. 1336, Heß in G. 1334-35, 1338, 1363, Hoffmann in S. 1384, Hoffmann & G. 1314, Horvath 1389, Inst., bibl., in B. 1327, Keiser & G. 1357, Kern in B. 1309, Knter jr. 1354, Kober 1402, Kryptall-Palast zu Sydenham 1406, Kunze 1398, Kummel 1351, Lange in H. 1409, Lemper 1391, Lengfeld 1416, Mayer, G. in L. 1321, 1325, Reigner, D. in G. 1315, Renkel 1301, 1364, Reser 1403, Roser 1373, Müller in Stett. 1343, Dehmigke's Berl. 1328, Dehmigke & N. 1419, Ditto 1381, Feiser 1368, Hierer 1409, Blahn 1349, Poppel & R. 1394, Priebeatsch 1330, 1353, 1393, Reimer, D. 1380, Rein 1317, Rocca in L. 1396, Saunier in S. 1376, Schilling 1344, Schimpff 1329, Schlesier 1320, Schmid in Bern 1300, Schmidt in D. 1313, Schmidt in G. 1322, 1347, 1392, Schroeder 1308, 1358, Schröder & G. 1375, Schwann 1388, Schwere 1346, 1383, Seybold 1348, Sintenis 1411, Springer 1339, 1417, Stadtgericht in Berl. 1299, Starke 1340, 1365, Thimm 1408, Thurneisen in Kaufbrg. 1405, Frommlich & S. in B. 1395, Türf 1369, Uttech 1303, Reibhagen & R. 1410, Bieweg & S. 1385, Weigel, F. D. 1355, 1390, Wiehle 1378, Williams & R. 1361, Wolf in D. 1332, Wurster & G. 1319.

Titel und Inhaltsverzeichnis zum Börsenblatt 1856 werden am 3. Februar ausgegeben.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: J. Kirchner. — Druck von D. G. Teubner.

